

**Grundkurs in Airway Clearance Techniques nach Jean Chevallier bei Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen mit Cystischer Fibrose und weiteren obstruktiven
Lungenerkrankungen
Universitätsspital Basel 2018**



Zufriedene Gesichter am Ende des Kurses

Foto P.Suter

Ende November ging am Universitätsspital Basel der Grundkurs in Airway Clearance Techniques nach Jean Chevallier zu Ende.

18 Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten aus der ganzen Schweiz nahmen am Kurs teil. Alle haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Rund die Hälfte der Teilnehmenden arbeitet an CF-Zentren für Kinder- oder Erwachsene, die andere Hälfte in privaten Praxen oder Therapiestellen. Es ist erfreulich, dass die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten aus den privaten Praxen nicht zentrumsnah, sondern in den Regionen arbeiten und so das Netz ausgebildeter Atemphysiotherapeutinnen und -physiotherapeuten, die mit Cystischer Fibrose vertraut sind, immer dichter wird.

Der siebentägige Kurs bestand einerseits aus ärztlichen und physiotherapeutischen Referaten. Andererseits, zu mehr als der Hälfte, aus praktischen Lektionen. Dazu gehörte Selbsterfahrung der Atmung mit Autogener Drainage, der Inhalation, dem Flutter oder weiteren Devices zur Sekretmobilisation. Insgesamt nahmen auch acht CF-Betroffene zwischen 9 und 30 Jahren an den Patientenvorstellungen teil. Unser Dank gilt allen, die mitgemacht haben! Es ist für die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer immer äusserst wertvoll, das Gelernte auch praktisch anzuwenden, von Betroffenen direktes Feedback zu erhalten und in der Gruppe zu reflektieren. Weitere Patientenbehandlungen wurden anhand von Videos analysiert. Zu den Themen Lungentransplantation und Soziale Medien berichteten, ergänzend zu den fachlichen Referaten, zwei Betroffene persönlich und eindrücklich über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.

Vor Ort wurde der Kurs von Peter Suter und Kevin Vogel vom Universitätsspital Basel organisiert. Christine Koch-Rusch vom Kinderspital Luzern und Peter Suter als langjährige Assistenten und Referenten bildeten zusammen mit den erstmaligen Assistentinnen Franziska Furrer vom Kinderspital Luzern, Katja Bucher vom Kantonsspital Luzern und Christina Schläppi von der Kinderklinik, Inselspital Bern ein kompetentes und motiviertes Team. Die neuen Assistentinnen bereicherten den Kurs mit ihrem Fachwissen und vielen interessanten Inputs. Neue Kolleginnen zu gewinnen zum Unterrichten ist für zukünftige Kurse der cf-physio.ch enorm wichtig.

Ein grosser Dank geht an all die Referentinnen und Referenten für ihre kompetenten, praxisnahen und lehrreichen Referate. Dies wurde auch von den Teilnehmenden in den Feedbackbogen mit sehr hoher Zustimmung bestätigt und gewürdigt.

Eine besondere Freude ist es, uns bei den zahlreichen Sponsoren des Kurses zu bedanken. Ohne deren Unterstützung mit Material und finanziell, wäre ein Kurs in dieser Form nicht durchzuführen. Es ist für uns nicht selbstverständlich, eine solche Unterstützung zu erhalten. Wir werten dies als eine Anerkennung der physiotherapeutischen Arbeit mit CF-Betroffenen und anderen Lungenerkrankungen.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG !



Ein spezieller Dank an Prof. Michael Tamm, Chefarzt der Pneumologie am Universitätsspital Basel, für die Hilfe bei der Planung und Referentensuche. Weiter an die Leitungen des Ressort Pflege/MTT und der Therapien des Universitätsspitals Basel für die personelle und räumliche Unterstützung. Dank auch an die Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose für die enge Zusammenarbeit seit vielen Jahren.

Für die cf-physio.ch
Peter Suter MScPT
Kursorganisator cf-physio.ch